



VERLAGE IN BEWEGUNG – ERFOLGREICH IM INTERNET MIT IPTV UND VIDEO

- Potentiale
- Strategien
- Geschäftsmodelle

Hamburg: 11. Oktober 2007

▶ Expertenforum



VERLAGE IN BEWEGUNG - ERFOLGREICH IM INTERNET MIT IPTV UND VIDEO

Medienhäuser etablieren IPTV und Video als festes Angebot.

Ziele und Inhalte des Expertenforums: Innerhalb eines Jahres haben Video-Communities wie YouTube, der Ausbau des DSL-Netzes und bedeutende technische Fortschritte bei der Komprimierung von Daten bewirkt, dass Filme im Web für den User heute selbstverständlich sind. Damit vollzieht sich, was lange angekündigt war: Internet und Fernsehen verschmelzen. Verlage, die im Netz Erfolg haben wollen, kommen an Bewegtbild im Internet nicht mehr vorbei. IPTV und Online-Videos sind hochattraktive Inhalte, auch für kleinere und mittlere Verlage, die sich mittlerweile auch zu erschwinglichen Kosten herstellen oder zukaufen lassen. Werbekunden sind begeistert, Verlage experimentieren mit verschiedenen Refinanzierungsmodellen, vom Werbespot vor und nach dem Videobeitrag bis hin zu bezahlten Co-Produktionen.

Publikums- und Fachverlage, die die neuen Möglichkeiten konsequent nutzen, können mehr Traffic und Umsatz generieren und mit neuen Geschäftsmodellen ihre Stellung am Markt weiter ausbauen.

Die erfahrenen Referenten erläutern anhand von praktischen Beispielen das Thema. Die Teilnehmer analysieren aktiv die Situation ihres Verlages und lernen, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen. Dazu werden ihnen auch die notwendigen technischen Voraussetzungen und Instrumente vermittelt. Gemeinsam diskutieren sie die neuen Geschäftsmodelle und nehmen aus dem Forum konkrete Vorschläge, Hilfen und Tipps für ihre tägliche Arbeit mit nach Hause.

Themenschwerpunkte

- Vermarktungs- und Geschäftsmodelle
- Technische Rahmenbedingungen
- Werbeformen
- Do's und Dont's IPTV und Video
- Case Studies
- Zielgruppenansprache
- Unternehmensstrategien

WER TEILNEHMEN SOLLTE

Die Teilnehmer des Expertenforums sind Verantwortliche und Praktiker aus Verlagen, Verlagsleiter, Chefredakteure, Online-Redakteure, Online-Verantwortliche, Konzepter, Verantwortliche für Marketing und Online-Technik, Kaufmännische Leiter, Leiter und leitende Mitarbeiter der Online-Abteilungen.

DAS PROGRAMM

09.30 – 09.45 Uhr	Begrüßung Michael Geffken, VDZ Zeitschriften Akademie
09.45 – 10.15 Uhr	Potenziale und Herausforderungen von Webvideo und Digital TV <input type="checkbox"/> Welche Geschäftsmodelle haben sich etabliert? <input type="checkbox"/> Welche neuen Chancen bieten sich den Verlagen? <input type="checkbox"/> Wie können die Potenziale gewinnbringend genutzt werden? Ralf Klassen, Leiter Digital-TV stern und stern.de
10.15 – 10.45 Uhr	So können Verlage Hürden auf dem Weg zum IPTV bewältigen <input type="checkbox"/> Der deutsche Fernsehmarkt – Besonderheiten für Verlagshäuser <input type="checkbox"/> IPTV als Baustein im Mediamix <input type="checkbox"/> Technische und regulatorische Voraussetzungen Sebastian Teiwes, TV Manager Internet MoreChannels
10.45 – 11.30 Uhr	So bekommt Werbung in digitalen Angeboten neuen Schwung <input type="checkbox"/> Das neue Fernsehen in seiner Andersartigkeit <input type="checkbox"/> Umschichtung von Budgets und Refinanzierung <input type="checkbox"/> Sonderwerbeformen – Interaktivität – kontextbezogene Werbung Ingo Wolf, Senior Executive Grid TV
11.30 – 11.50 Uhr	Pause
11.50 – 12.30 Uhr	Do's und Dont's von IPTV und Video Matthias Pfeffer, Geschäftsführer und Chefredakteur FOCUS TV
12.30 – 13.15 Uhr	IPTV und Video – Erfolgreiche Unternehmensstrategien im Praxistest Götz Schulz-Temmel, Vorstand EVISCO
13.15 – 14.15 Uhr	Mittagspause
14.15 – 15.00 Uhr	Case Study - SPIEGEL ONLINE Das IPTV/Video-Angebot von SPIEGEL ONLINE Fried von Bismarck, Geschäftsführer SPIEGELnet und SPIEGEL TV und Verlagsleiter SPIEGEL-Verlag
15.00 – 15.45 Uhr	Case Study - Bild.T-Online Bewegtbild bei Bild.T-Online Philipp Welte, Vorstandsvorsitzender Bild.T-Online.de Manfred Hart, Chefredakteur Bild.T-Online.de
15.45– 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 16.45 Uhr	Case Study - AOL Deutschland AOL - Neue Möglichkeiten für Bewegtbildwerbung und Partnerschaften Torsten Ahlers, Geschäftsführer AOL Deutschland
16.45 – 17.30 Uhr	Case Study - TV1.DE Video-Communities als Geschäftsmodell für Verlage Michael Westphal, Geschäftsführer TV1.DE
17.30 – 17.45 Uhr	Themen und Thesen des Tages / Closing Michael Geffken, VDZ Zeitschriften Akademie

DIE REFERENTEN



Torsten Ahlers
Geschäftsführer AOL Deutschland

Torsten Ahlers ist seit Januar 2007 Geschäftsführer von AOL Deutschland und Mitglied des europäischen Führungsteams unter der Leitung von Dana Dunne. In dieser Funktion leitet er das Audience-Geschäft und damit das AOL Portal mit seinen Diensten, Inhalten und Werbeaktivitäten.

Ahlers kam 2004 zu AOL und verantwortete dort zunächst den Bereich Interactive Marketing. 2006 wurde er als Senior Vice President Audience zum Portalchef berufen. Vor seiner Tätigkeit bei AOL leitete Torsten Ahlers als Geschäftsführer die Bereiche Marketing und Vertrieb bei der Tomorrow Focus Sales GmbH. Davor führte der gebürtige Bremer als Projektmanager die Online Vermarktung der Gruner + Jahr EMS, die für die Printtitel des Verlagshauses Webseiten erstellt und vermarktet.

Torsten Ahlers absolvierte ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg und startete seine berufliche Karriere als Trainee im Axel Springer Verlag.



Fried von Bismarck
Geschäftsführer SPIEGELnet und SPIEGEL TV
Verlagsleiter SPIEGEL Verlag

Fried von Bismarck wurde am 30. Mai 1946 in Freiburg im Breisgau geboren. Im April 1977 begann er als Volljurist im Justizariat (Rechtsabteilung) des SPIEGEL-Verlags, im Juli 1980 übernahm er die Leitung der Rechtsabteilung.

Im Frühjahr 1988 wechselte von Bismarck in die Verlagsleitung des SPIEGEL und ist in dieser Funktion unter anderem für Verlagsservices und die EDV zuständig. Im Oktober 2002 wurde er zusätzlich zu diesen Aufgaben Vorstand der SPIEGELnet AG. Seit der Umwandlung der SPIEGELnet AG im September 2003 ist er Geschäftsführer der SPIEGELnet GmbH. Seit 1. März 2007 hat er zusätzlich die Position eines Geschäftsführers von SPIEGEL TV übernommen.

Seit 1991 ist er für den Verband der Deutschen Zeitschriftenverleger im Presserat.



Ralf Klassen
Leiter Digital TV stern / stern.de

seit 2007 Leiter Digital TV stern / stern.de
2006 - 07 Director Digital Content bei „pilot 1/0“
2003 - 06 Redaktionsleiter von „BECKSOFFICE“
2002 - 03 Freier Autor für u.a. „Geo“, „stern“, „SPIEGEL“
1999 - 01 Stellvertretender Chefredakteur der „HÖRZU“

1997 - 98 Ressortleiter Aktuelles / Unterhaltung der „HÖRZU“
1992 - 97 Redakteur beim SPIEGEL in Hamburg (Medien / Kultur)
1992 Mitglieder der Entwicklungsredaktion von „Focus“
1990 - 91 Reporter, Parlamentskorrespondent „Extra“ Magazin
1987 - 89 Nachrichtenredakteur „Hamburger Morgenpost“



Matthias Pfeffer
Geschäftsführer / Chefredakteur FOCUS TV

Matthias Pfeffer gehört seit 1995 der FOCUS TV Produktions GmbH an, wo er zunächst als Chefredakteur und Chef vom Dienst verschiedene Magazine und Reportagen, u.a. für RTL, Sat.1 und VOX betreute. 2001 wurde er neben Helmut Markwort zum Geschäftsführer bestellt und verantwortet in dieser Funktion auch den Spartensender „Focus Gesundheit“.

Nach seinem Studium der Germanistik, Philosophie und Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg war Pfeffer u.a. als Redaktionsleiter für Sat.1 und Studio Hamburg tätig.



Götz Schulz-Temmel
Vorstand EVISCO

Als Gründer und Mitglied des Vorstands ist Götz Schulz-Temmel seit 2001 für Finanzen und Development bei der EVISCO AG verantwortlich. Der Diplomkaufmann begann seine berufliche Laufbahn bei der SIEMENS AG im Bereich Finanzen. Im Anschluss daran war er für SIEMENS als Führungskraft in Lateinamerika tätig. Umfangreiche internationale Beratungserfahrung im Bereich Medien/Telekommunikation sammelte er bei Accenture und zuletzt als Manager bei Roland Berger und Partner.



Sebastian Teiwes
TV Manager Internet MoreChannels

Sebastian Teiwes konzipiert und realisiert als TV Manager Internet und seit Mitte diesen Jahres auch als freier IPTV-Berater verschiedene IPTV-Sender und -Projekte, oft inklusive der Produktion von entsprechenden Inhalten. Durch seine Studien Wirtschafts-informatik und TV- und Filmproduktion personalisiert Sebastian Teiwes die Symbiose der Film- und IT-Branchen und kann sowohl auf das Know-How aus der Produktion und Vermarktung von Filmen / Videos, als auch auf technisches und redaktionelles Know-How für die Umsetzung von IPTV-Projekten zurückgreifen.



Philipp Welte
Vorstandsvorsitzender Bild.T-Online.de
Mitglied der Geschäftsführung Zeitungsgruppe Bild

geb. 22.03.1962, Hechingen/Hohenzollern
- Journalist, Politologe, Kulturwissenschaftler
- 1983-1992 freiberuflicher Journalist
- 1992-1994 MDR-Fernsehen Leipzig
- 1994-2006 Hubert Burda u. a. Direktor Kommunikation, seit 1998 Geschäftsführer der Burda People Group
- seit 2007 Axel Springer AG, 04/2007 CEO der Bild.T-Online.de AG & Co. KG & Mitglied der Geschäftsführung der Zeitungsgruppe BILD
- Kernkompetenzen: Journalismus, Marketing & Medienmanagement



Manfred Hart
Chefredakteur Bild.T-Online.de

- bis 12/1998 Stellvertretender Chefredakteur (Nachrichten) Bild, Geschäftsführender Redakteur WamS
- 08/1999-12/2000 stellvertr. Chefredakteur der Welt am Sonntag
- 01/2001-02/2005 Stellvertreter des Chefredakteurs Bild
- 03/2005-03/2007 Stellvertreter der Chefredakteurin Bunte



Michael Westphal
CEO TV1.DE

Michael Westphal wurde 1965 in München geboren. Sein betriebswirtschaftliches Studium an der Steinbeis Schule in Berlin schloss er 2003 als Master of Business Administration in Media Management ab. Bereits 1987 unternahm er mit der Gründung und Geschäftsführung des Flugreisen-Veranstalters HuckePack einen ersten Schritt in die betriebliche Selbstständigkeit. Bis 1992 verantwortete er gleichzeitig als CEO die Gründung und Führung des Münchner Unternehmens MultiMedia 2000, mit dem er das touristische Reservierungssystem Columbus entwickelte. Im Jahr 1997 gründete Michael Westphal in München die GmbH TV1.DE, für die er bis heute als CEO verantwortlich zeichnet. Unter seiner Führung baute er das Unternehmen zum führenden Anbieter von IPTV und Internet basierten Mediendienstleistungen auf.



Ingo Wolf
Senior Executive Grid TV

Ingo Wolf, geboren 1965, studierte an der TU München Verfahrenstechnik und Physik. Von 2001 bis 2004 betreute Ingo Wolf den deutschen FLB-Sendenetzbetreiber, die ArtVoice Internet-TV GmbH, als Geschäftsführer. Nach der Ausgliederung des Sendernetzbetriebes aus der ArtVoice Internet-TV GmbH und Spezialisierung auf Produktion steht er von Ende 2004 bis heute als Geschäftsführer dem für den Zweck des Sendernetzbetriebes gegründeten deutschen Unternehmen GRID-TV Deutschland GmbH vor. In der Folge wurde die GRID-TV AG aus der Taufe gehoben, welche den Aufbau globaler Sendernetze als Fokus hat. In seiner Funktion als Hauptanteilseigner an allen Unternehmen des neu gebrandeten GRID-TV-Konzerns führt er die gemeinsame Unternehmenspolitik, unterstützt den weiteren Konzernaufbau und schafft übergeordnete Kooperationen im In- und Ausland.



Michael Geffken
VDZ Zeitschriften Akademie

Michael Geffken ist Projektleiter Journalistenfortbildung der VDZ Zeitschriften Akademie und Dozent am Masterprogramm Medien Leipzig.

UNTERNEHMEN DER REFERENTEN



AOL ist eines der führenden Internetunternehmen in Europa und gehört mehrheitlich zum Verbund von Time Warner. In Deutschland bietet AOL seinen Kunden innovative digitale Services und hochwertige Inhalte in den Bereichen Sicherheit, Kommunikation und Entertainment. Die verschiedenen Dienste erreichen rund 5 Millionen Menschen monatlich. Als Medienplattform gehört AOL zu den führenden Online-Vermarktern in Europa und in Deutschland.



Das 2002 gegründete Joint Venture Bild.T-Online.de (Axel Springer 63%, T-Online 37%) ist verantwortlich für das Angebot von BILD im Internet. Tagesaktuell werden Themen aus der BILD, ausgewählte Themen aus der Baus sowie exklusive eigene Inhalte publiziert. Mit dem Ausbau des journalistischen Angebots baut BTO seine führende Position unter den Medienportalen in Deutschland aus. Außerdem ist BTO spezialisiert auf die Vermarktung von Online-Werbung sowie von innovativen, medienübergreifenden Kommunikationslösungen.

EVISCO

The Electronic Vision Company

EVISCO ist führende Cross-Media Agentur und Produktionsunternehmen in Europa und entwickelt und implementiert Kommunikationsstrategien für internationale Klienten in den Branchen Sport, Mode/Lifestyle, Kultur und Unternehmenskommunikation. Im Bereich IPTV ist EVISCO seit mehr als 6 Jahren mit crossmedialen Vermarktungskonzepten (TV, Internet, Mobile, DVD, Print) erfolgreich. Neben dem Betrieb diverser Web-TV Plattformen werden mehr als 500 Live Übertragungen pro Jahr realisiert.



Seit ihrer Gründung setzt die FOCUS TV Produktions GmbH das journalistische Know-how eines großen Verlagshauses erfolgreich in Fernsehformate um.

Die FOCUS TV Produktions GmbH baut ihr Angebot an Formaten und Produktionen ständig aus. Derzeit produziert FOCUS TV regelmäßig Formate für die Sender ProSieben, RTL, Sat.1, Vox, RTL2, n-tv, DMAX und DSF. Die FOCUS TV Produktions GmbH erweitert ihr Portfolio insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung.



Der GRID-TV Konzern ist spezialisiert auf Entwicklung, Herstellung, Vermietung und Syndikation sowie den Betrieb IP-basierter Fernsehsendernetze und Fernsehsender. Die GRID-TV übernahm mit ihrer Gründung sowohl die Rechte am Patent des IPTV als auch an den zugehörigen Software-Tools und konzentriert sich auf die Entwicklung einer globalen Struktur der IPTV-Sendernetze der Zukunft.



Die MoreChannels GmbH gehört zu den führenden Dienstleistern im Bereich IPTV. MoreChannels mit Hauptsitz in Berlin entwickelt Special Interest Web-TV und IPTV-Sender im Eigenbetrieb, für Drittfirmen sowie Joint Venture Kanäle. Als Inhalteanbieter produziert MoreChannels Content für IPTV und WebTV inhouse sowie in eigenen Studios auf kostengünstige Art und Weise und berät Firmen beim Aufbau von Businessmodellen rund um IPTV.

SPIEGEL.net

Die SPIEGELnet GmbH vereinigt als Holding unter ihrem Dach die SPIEGEL ONLINE GmbH, die manager magazin Online GmbH, die Quality Channel GmbH sowie die QS Quality Service GmbH.

Mit der Gründung des Unternehmens war und ist das Ziel verbunden, diese Marken auszubauen und ihre hervorragende Marktposition zu unterstützen. Die SPIEGELnet GmbH versteht sich – der Tradition des Mutterhauses folgend – als publizistisches Unternehmen. Journalistische Unabhängigkeit und eine hohe Qualität der redaktionellen Angebote sind dafür unabdingbare Voraussetzungen.



stern.de – das Online-Magazin des stern – steht für Nachrichten- und Ratgeberkompetenz sowie für eine erstklassige Optik und anspruchsvolle Unterhaltung im Netz. Das Angebot wird ergänzt durch die VIEW-Fotocommunity, Augenzeuge.de, den Ratgeber Allergie, Tausendreporter.de sowie stern-shortlist. Die User dieser stern.de-Markenfamilie sind 20 bis 49 Jahre alt, gleichermaßen Männer wie Frauen, überdurchschnittlich gebildet und nutzen das Internet als Informationsquelle; stern.de, das 1995 zu den Online-Pionieren in Deutschland zählte, hat das ehrgeizige Ziel, mittelfristig die Nummer 1 der deutschen Online-Magazine zu werden. Der strategische Ausbau gliedert sich in drei Bereiche: Stärkung der journalistischen Qualität, stärkere Verzahnung der Print- und Online-Redaktionen sowie Entwicklung neuer Formate und Submarken unter der Marke stern.de.



TV1.DE ist ein führender Anbieter von fortschrittlichen Internet basierten Televisions- & Medien-Dienstleistungen und Lösungen – auch IPTV genannt. Auf der Liste der bisherigen Kunden von TV1.DE findet sich die Hautevolee der innovativsten globalen Sender, Firmen und Institutionen der Neuzeit. Die preisgekrönten Lösungen von TV1.DE sind hier führend in Sachen IPTV.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Unterföhring bei München. TV1 ist eine GmbH, einer der Gesellschafter ist Ampex Corporation (AMEX:AXC), New York.

TERMIN UND ORT

11. Oktober 2007
9.30 bis 17.45 Uhr

Gastwerk
HOTEL HAMBURG

Beim alten Gaswerk 3
Ecke Daimlerstraße
22761 Hamburg

Tel.: 040 - 890 62 - 0
Fax: 040 - 890 62 - 20

KONDITIONEN

Tagungsbeitrag

- für VDZ-Mitglieder 480,00 € (zzgl. MwSt.)
- für andere Teilnehmer 600,00 € (zzgl. MwSt.)

Der Tagungsbeitrag enthält Mittagessen sowie die Pausen- und Tagungsgetränke. Teilnehmerabsagen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei.

Bei späterer Absage wird die gesamte Tagungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

KONTAKT

Bettina Heiroth
VDZ Zeitschriften Akademie GmbH
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin

Tel.: 030. 72 62 98 -113
Fax: 030. 72 62 98 -114
E-Mail: b.heiroth@vdz.de
www.zeitschriften-akademie.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

ÜBER DIE AKADEMIE

Seit 1993 leistet die VDZ Zeitschriften Akademie des VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger einen wesentlichen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung in der Verlagsbranche.

Nach dem Grundsatz „Aus der Praxis für die Praxis“ geben Experten aus der Verlags- und Medienbranche ihr Wissen in jährlich rund 70 Seminaren an über 1.500 Teilnehmer weiter.

Das Seminarangebot der VDZ Zeitschriften Akademie umfasst alle relevanten Bereiche des Verlagsgeschäfts wie

- Anzeigen
- Vertrieb
- Redaktion
- New Media
- Personal-, Rechts- oder Steuerfragen

Weitere Informationen unter:
www.zeitschriften-akademie.de

FAXANMELDUNG (für weitere Teilnehmer: Anmeldebogen bitte kopieren)

an Fax-Nr. 030. 72 62 98 -114 oder per Post.
Online-Anmeldung unter: www.zeitschriften-akademie.de

An der Veranstaltung am 11. Oktober 2007

“Verlage in Bewegung - Erfolgreich im Internet mit IPTV und Video“

nimmt aus unserem Hause teil:

.....
Vorname

.....
Name

.....
Abteilung

.....
Firma | Verlag

.....
Straße

.....
Hausnummer

.....
PLZ

.....
Ort

.....
Land

.....
Telefon

.....
Fax

.....
Mobil

.....
E-Mail

.....
Datum

.....
Unterschrift